Scheune

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/180830658513/

ID: 180830658513 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Vorstadt
Hausnummer:	30
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	305A
Geo-Koordinaten:	49,0010° nördliche Breite, 9,1388° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Westen

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil:	Vorstadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Fachwerkscheune, mit massivem Untergeschoss aus Quadersteinen, dort auf der Giebelseite Toreinfahrt, Satteldach, 1866 neu erbaut. (a)

1. Bauphase:
(1866)

Der Weingärtner jung Jacob Friedrich Joos, Georg Friedrichs Sohn, lässt neu errichten und katastrieren: "Nr. 305A Eine zweistockige Scheuer (76 qm), der untere Stock von Stein, mit gewölbtem Keller, in der Vorstadt, neben Maurer Dieter und dem Weg". Dazu gehört: "Hofraum westlich (35 qm), Traufrecht südlich (8 qm), Traufrecht nördlich (3 qm)". (a)

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1866 - 1877)

Joos, Jacob Friedrich

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Sohn des Georg Friedrich Joos

Beschreibung: Neubau Scheuer

Beruf / Amt / Titel:
- Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

2. Besitzer:in:
(1877)

Joos, Witwe

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Jacob Friedrich Joos

Beschreibung: Scheuer

Beruf / Amt / Titel:
- *keiner*

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

3. Besitzer:in:
(1877)

Joos, Christian

Bemerkung Besitz:	erhält 1/4 von der Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Jacob Friedrich Joos
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

4. Besitzer:in: (1877)	Joos, Paul
Bemerkung Besitz:	erhält 1/4 von der Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Jacob Friedrich Joos
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

5. Besitzer:in: (1877)	Joos, August
Bemerkung Besitz:	erhält 1/4 von der Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Jacob Friedrich Joos
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

6. Besitzer:in: (1877)	Joos, Friederike
Bemerkung Besitz:	erhält 1/4 von der Mutter
Bemerkung Familie:	Tochter des Jacob Friedrich Joos; Ehefrau des David Joos
Beschreibung:	Scheuer
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

7. Besitzer:in: (1877)	Geist, Jacob Friedrich
Bemerkung Besitz:	kauft 1/4 von Friederike Joos
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	Scheuer

Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Bereich westliche Vorstadt.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Scheune
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Fachwerkscheune, mit massivem Untergeschoss aus Quadersteinen, dort auf der Giebelseite Toreinfahrt, Satteldach, 1866 neu erbaut. Die traufständige Scheune ist ein weitgehend original überliefertes Zeugnis und gehört zu den jüngeren traufständigen Gebäuden in der Vorstadt. Es hat exemplarische Bedeutung als Beispiel für die bauliche Erneuerung der Gasse im 19. Jahrhundert. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Verwendete Materialien
	  • Holz
	  • Stein
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Quader
	• Holzgerüstbau
	  • allgemein
	  • Unterbaugerüst, mehrstöckig

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*